

Profil **Kanada**



Jahrgang 1, Nr. 24

18. Dezember 1974

Ottawa, Kanada

Modifizierter Haushaltsplan
mit unveränderter Zielsetzung,
S. 1

Der Haushaltsplan in Stich-
worten, S. 2

Das neue Nationalmuseum für
Völkerkunde, S. 4

Hilfe für die Hurrikanopfer,
S. 6

Weitere Broschüren, Informati-
onsblätter usw. über Kanada sind
bei folgenden kanadischen Aus-
landsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Modifizierter Haushaltsplan mit unveränderter
Zielsetzung:
Förderung des Wirtschaftswachstums und Ab-
schwächung der Inflation

Bundesfinanzminister John Turner legte am 18. November dem kanadischen Unterhaus seinen Haushaltsplan vor und stellte fest, dieses Budget enthalte Maßnahmen, "um ein gesundes Wirtschaftswachstum aufrechtzuerhalten und den Angriff gegen die Inflation zu verstärken" - also die gleichen Ziele verfolge wie der Haushaltsplan vom 6. Mai, der abgelehnt worden war.

"Zwei von den Maßnahmen, die mit jenem Haushalt vorgeschlagen wurden, sind bereits durchgeführt worden," sagte Minister Turner. Die Regierung glaubt, daß alle übrigen Vorschläge des im Mai eingebrachten Etats notwendig sind, um den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen gerecht zu werden. Ich habe deshalb die Absicht, sie in einer Form wieder vorzulegen, die den heutigen Erfordernissen angepaßt worden ist."

"Diese allgemeinen Maßnahmen müssen allerdings ergänzt und erweitert werden, weil sich die wirtschaftlichen Bedingungen und Aussichten im In- und Ausland entscheidend geändert haben..."

Als wichtigste Maßnahmen sieht der wieder vorgelegte Haushaltsplan folgendes vor:

Besteuerung von Rohstoffquellen

Als Beitrag des Bundes zur Lösung strittiger Fragen hinsichtlich der Besteuerung der Rohstoffquellen werden die Vorschläge vom 6. Mai folgendermaßen abgeändert:

- Die besondere Steuerermäßigung für Erdöl-
träge soll nach 1974 so angehoben werden, daß
der Bundessteuersatz im Jahre 1974 30 %, im
Jahre 1975 28 % und in den Jahren ab 1976 25 %
beträgt.
- Wiedereinführung der 100prozentigen Ab-
schreibung von Explorationsausgaben anstelle
des vorgeschlagenen Abschreibungssatzes von
30 %.

Die übrigen Vorschläge vom 6. Mai in bezug
auf Rohstoffquellen werden mit diesem Haus-
haltsplan erneut vorgelegt, darunter folgende:

- Ein bundeseinheitlicher Steuersatz von